

Kongressunterlagen

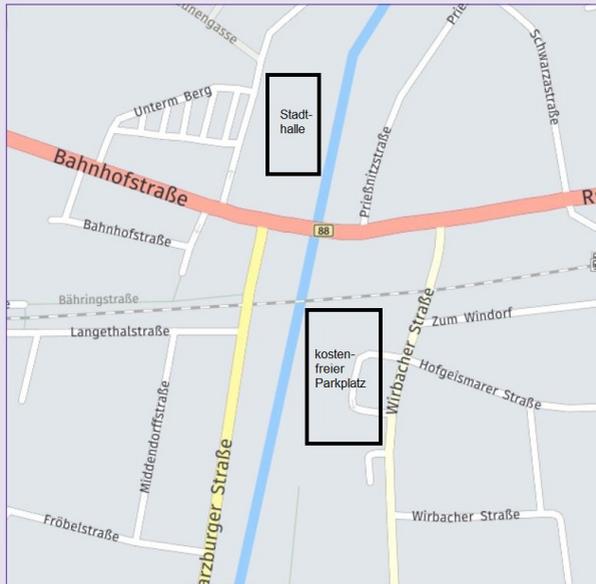
Aus Gründen der Nachhaltigkeit verzichten wir auf gedruckte Kongressunterlagen für die Teilnehmenden. Über den QR-Code können Sie bereits jetzt und auch am Kongresstag alle Informationen rund um unseren Sozialkongress abrufen.



www.diakonie-wl.de/sozialkongress-2024

Anreise und Parken

Unser Kongress findet statt in der Stadthalle Bad Blankenburg, Bahnhofstr. 23, 07422 Bad Blankenburg. Leider dürfen wir in diesem Jahr den Parkplatz neben der Stadthalle für unsere Kongressgäste nicht anmieten. Die Parkgebühren auf diesem Parkplatz betragen 3 €/ Tag. Kostenfrei parken können Sie auf dem Parkplatz in der Wirbacher Straße.



Unsere Kooperationspartner

Agentur für Arbeit Thüringen Ost
Christophoruswerk Erfurt gem. GmbH
Diako Thüringen gem. GmbH
Diakonieverein Rudolstadt e. V.
Diak. Altenhilfezentrum Saalfeld-Rudolstadt gGmbH
Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk gGmbH
Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg gGmbH
Evangelische Akademie Thüringen
Ev. Schulstiftung in Mitteldeutschland St. Johannes
Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt
Jobcenter Weimar
Jobcenter Weimarer Land
Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld
Kirchenkreis Schleiz
Kirchenkreis Weimar
LAG der Integrationsfirmen
LAG Werkstätten für behinderte Menschen e. V.
Special Olympics Deutschland in Thüringen e. V.
Stiftung Finneck Rastenberg
Vogtlandwerke gGmbH

Unsere Medienpartner

Glaube + Heimat
MARCUS Verlag GmbH
Radio Lotte
SRB - Das Bürgerradio im Städtedreieck

Kontakt

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein
Telefon: 036651 - 3989-1010, Fax: 036651 - 3989-1009
S.Ludwig@diakonie-wl.de, www.diakonie-wl.de

Geben Sie diese Einladung gern an interessierte Personen weiter.



Arbeitsmarktintegration - Miteinander Chancen nutzen

Einladung

13. Sozialkongress

der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

Donnerstag, 18. April 2024

9:00 Uhr, Stadthalle Bad Blankenburg



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Personalfrage ist das Thema der Stunde. Arbeits- und Fachkräftemangel beschäftigen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Verbunden mit den Herausforderungen des demographischen Wandels ist mit einfachen und schnellen Lösungen nicht zu rechnen. Es gilt vielmehr, genauer hinzusehen, Chancen zu identifizieren und Ideen, Erfahrungen und bewährte Lösungen auszutauschen.

Wir laden Sie herzlich ein, im Rahmen unseres sozialpolitischen Kongresses ins Gespräch zu kommen. Wie können wir gute und nachhaltige Wege in die Arbeit öffnen? Wie kann es gelingen, ungenutzte Potentiale zu erschließen? Wie lassen sich Menschen mit Handicaps oder Vermittlungshemmnissen in den Arbeitsmarkt integrieren? Welche Chancen und Herausforderungen bieten Quereinsteiger? Was braucht es, um Menschen aus verschiedenen Kulturen Wege zu ebnet und Sie zu unterstützen?

Wir freuen uns auf einen Hauptvortrag von Prof. Behr, der einlädt, die Perspektive zu wechseln und die Chancen in den Fokus zu rücken. In der anschließenden Podiumsdiskussion und den Fachforen am Nachmittag können wir anhand konkreter Erfahrungen ins Gespräch kommen.

Der sozialpolitische Kongress lebt von der Begegnung unterschiedlicher Perspektiven aus Kirche und Diakonie, aus Wirtschaft und Gesellschaft. Deswegen freuen wir uns auf Ihre Perspektive und laden Sie ein, am 18. April nach Bad Blankenburg zu kommen!

Ramón Seliger
Rektor und
Geschäftsführer

Dr. Klaus Scholtissek
Vorsitzender der
Geschäftsführung

Rainer Neumer
Geschäftsführer

8:30 Ankommen und Empfang

9:00 Andacht

Henrich Herbst

Superintendent des Kirchenkreises Weimar und Aufsichtsratsvorsitzender der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

9:20 Begrüßung

Dr. Klaus Scholtissek

Vorsitzender der Geschäftsführung der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

9:30 Grußworte

Maik Kowalleck

ehrenamtlicher 1. Beigeordneter des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Mike George

Bürgermeister der Stadt Bad Blankenburg

9:45 Hauptvortrag

**Arbeitsmarktintegration -
Miteinander Chancen nutzen**

Prof. Dr. Michael Behr

Abteilungsleiter Arbeit und Qualifizierung im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

10:30 Kaffeepause

11:15 Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Michael Behr

Abteilungsleiter Arbeit und Qualifizierung im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Katrin Gersdorf

Beigeordnete des Landrates Saale-Orla-Kreis und Verantwortliche des Projektes Jobmanager

Sigrid Hebestreit

Aufsichtsratsvorsitzende der Zentralkonsum eG und ehem. Vorstandsvorsitzende der Konsumgenossenschaft Weimar

Uwe-Jens Kremlitschka

Geschäftsführer Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt

Oberkirchenrat Christoph Stolte

Vorstandsvorsitzender der Diakonie Mitteldeutschland

Moderation:

Frieder Weigmann

Pressesprecher der Diakonie Mitteldeutschland

Tristan Fürstenau

Redakteur für Online-Kommunikation der Diakonie Mitteldeutschland

13:00 Mittagsimbiss und Gespräche

14:00 Fachforen

Fachforum 1:

**Interkulturelle Kommunikation und
Konfliktmanagement**

Workshop

Antje Schlemmer

Fachstelle Interkulturelle Öffnung des AWO Regionalverbands Mitte-West-Thüringen e.V.

Fachforum 2:

**Sozialraumorientierung am Beispiel der
Stadt Weimar**

Workshop

Ralf Kirsten

Bürgermeister der Stadt Weimar

Wolfgang Märkl

Amt für Familie und Soziales der Stadt Weimar

Daniela Kloß

Leiterin Sozialraumteam Mitte/Süd Weimar der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

Maria Vent

Teamleiterin Regionaler Allgemeiner Sozialer Dienst Weimar Mitte/Süd

Fachforum 3:

**Miteinander in die Zukunft: Wir gestalten -
Chancen, Hoffnung, Zuversicht im Arbeitsmarkt**

Workshop

Prof. Dr. Michael Behr

Abteilungsleiter Arbeit und Qualifizierung im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Kongressanmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung zu unserem 13. Sozialkongress bis zum 05. April 2024.

Anmeldung per QR-Code:



www.diakonie-wl.de/sozialkongress-2024

Anmeldung per Email oder Telefon:

Senden Sie eine Email an S.Ludwig@diakonie-wl.de oder rufen Sie uns an unter 036651 - 3989-1010.

Bitte informieren Sie uns, welches Fachforum Sie am Nachmittag besuchen möchten.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:

